

Liebe Leserin, lieber Leser,

eine gute, sichere und sozial verantwortliche Wohnungsversorgung zu garantieren – das hat sich die Baugenossenschaft Siegerland eG bei ihrer Gründung vor 100 Jahren auf ihre Fahnen geschrieben. Zu diesem Jubiläum gratuliere ich der Genossenschaft im Namen von Kreistag und Kreisverwaltung Siegen-Wittgenstein recht herzlich.

100 Jahre sind eine lange Zeit, in der sich durch verschiedenste Ereignisse so manches verändert. Auch bei der Baugenossenschaft Siegerland hat die Zeit ihre Spuren hinterlassen und sie vor immer neue gesellschaftliche Herausforderungen gestellt. Nicht zuletzt die mehrmalige Änderung der Firmenbezeichnung dokumentiert dies. So wurden beispielsweise neue Partner mit ins Boot geholt und so die Schlagkraft der Baugenossenschaft erhöht. Auch 1941 war sowohl für die Baugenossenschaft als auch für Wohnungssuchende in Siegen-Wittgenstein ein richtungsweisendes Jahr: Mit der Umbenennung in Wohnungsgenossenschaft Siegerland eGmbH Siegen wurde der Geschäftsbereich von der Stadt Siegen auf das ganze Kreisgebiet ausgedehnt.

Es freut mich, dass die Baugenossenschaft neben dem Mietwohnen, das bedingt durch die Wohnungsnot nach den beiden Weltkriegen *die* zeitgemäße Wohnform war, mit dem Bau von acht Einfamilienhäusern in Netphen Dreis-Tiefenbach aktuell einen familienfreundlichen Schwerpunkt setzt. Im Hinblick auf die demografische Entwicklung und den dadurch bereits jetzt schon begonnenen Wettbewerb der Regionen sind hervorragende Wohnbedingungen von nicht zu unterschätzender Bedeutung. Das Wohnen im Eigenheim ist gerade für junge Familien attraktiv, weil es Kindern vielfältige Entfaltungsmöglichkeiten in einem geschützten Wohnumfeld bietet. Mit dem Bau von Einfamilienhäusern leistet die Baugenossenschaft Siegen gemeinsam mit der Stadt Netphen einen wichtigen Beitrag zur Familienfreundlichkeit in unserer Region. Sie unterstützt damit zugleich die Bemühungen von Kreistag und Kreisverwaltung, Siegen-Wittgenstein zu einer der familienfreundlichsten Kreise Deutschlands weiter zu entwickeln. Für dieses Engagement danke ich den Verantwortlichen der Baugenossenschaft Siegen und der Stadt Netphen recht herzlich.

Angesichts der demografischen Entwicklung wird es künftig eine Herausforderung sein, den Leerstand von Wohnungen und Wohnhäusern zu vermeiden. Ich würde mich freuen, wenn der Kreis Siegen-Wittgenstein bei der Bewältigung dieser Herausforderung die Baugenossenschaft als Partner an seiner Seite haben würde.

Für die Zukunft wünsche ich den Verantwortlichen sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Baugenossenschaft alles Gute und viel Erfolg!

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Paul Breuer', with a long, sweeping underline that extends to the right.

Paul Breuer  
Landrat